

# **EINLADUNG**

zur ordentlichen Generalversammlung  
der Genossenschafter

Freitag, 15. September 2023, 20.00 Uhr  
**Dachsaal Pflegi Muri**

---

## **Verhandlungsgegenstände:**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Wahl des Tagespräsidenten
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. August 2022
4. Abnahme des Jahresberichtes 2022/2023
5. Abnahme der Jahresrechnung 2022/2023 und Entlastung der Verwaltung
6. Erneuerungswahlen Vorstand
7. Erneuerungswahlen Präsident
8. Erneuerungswahlen Kontrollstelle
9. Veränderungen im Genossenschafterbestand (Orientierung)
10. Ehrungen, Verschiedenes und Umfrage

Den Versammlungsteilnehmern wird nach der Generalversammlung ein Imbiss offeriert.

Die Jahresrechnung 2022/2023 mit den Belegen und dem Bericht der Kontrollstelle liegt vom 04. bis 08. September 2023 auf der Gemeindekanzlei Muri zur Einsicht durch die Genossenschafter auf.

Die Kontrolle über die Teilnahme an der Generalversammlung erfolgt anhand des, auf der letzten Seite dieser Einladung, beigehefteten Ausweises.

Eine allfällige Vertretungsvollmacht im Sinne von § 12/2 der Statuten ist auf dem Ausweis anzubringen. Ein Genossenschafter kann höchstens ein verhandeltes Mitglied vertreten.

Die Verwaltung

## **Die Verwaltung und ihre Zusammensetzung**

Präsident	Thomas Suter
Vizepräsident	Marco Heggli
Aktuar	Daniel Wachter
Kassier	Josef Meier
Beisitzer	Adrian Strebel
Wassermeister	Victor Strebel
Wassermeister-Stv.	Dirk Strebel Franz Rederer
Kontrollstelle	Simon Weber Stefan Frey Pascal Handschin

# **Jahresbericht**

## **Das Netz wurde im Geschäftsjahr 2022/2023 weiter erneuert**

Auch im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden nötige Investitionen am Netz vorgenommen. Zwar wurden nur rund 150 Meter erneuert – aber die Planungen für die folgende Projekte wurden weiter vorangetrieben. In den nächsten 3 Geschäftsjahren stehen grössere Erneuerungsprojekte an.

Auch wurden die Vorbereitungen für den Reservoirbau weiter vorangetrieben.

Weitere Informationen entnehmen Sie diesem Jahresbericht.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit der Murianer Werke (Energie Freiamt AG, Kanalisation, Bauamt) gelingt es immer wieder, Bauvorhaben zu koordinieren. Dadurch verlängern sich zwar die Bauzeiten, es kann aber davon ausgegangen werden, dass im betreffenden Gebiet für längere Zeiten keine Arbeiten an Werkleitungen mehr getätigt werden müssen. Wenn der Verkehr durchgeleitet werden muss, verdoppelt sich die Bauzeit im Mindesten.

Verschiedene Problemlösungen konnten in den letzten Jahren eliminiert werden. Dadurch ist die Zahl der Leitungsbrüche und des Wasserverlustes deutlich gesunken.

## **Ordentliche Generalversammlung vom 26. August 2022**

Hierüber orientiert Sie das nachstehende Protokoll.

## Niederschlagsmenge

1997:	934 mm	2011:	999 mm
1998:	1117 mm	2012:	1428 mm
1999:	1485 mm	2013:	1188 mm
2000:	1165 mm	2014:	1056 mm
2001:	1563 mm	2015:	917 mm
2002:	1263 mm	2016:	1196 mm
2003:	814 mm	2017:	1100 mm
2004:	1066 mm	2018:	805 mm
2005:	1173 mm	2019:	1018 mm
2006:	1213 mm	2020:	977 mm
2007:	1346 mm	2021:	1211 mm
2008:	1212 mm	2022:	882 mm
2009:	1117 mm		
2010:	1145 mm		

## Wetterrückblick 2022

Die Schweiz blickt auf das deutlich wärmste und regional auf das sonnigste Jahr seit Messbeginn zurück. Der Jahresverlauf war geprägt durch anhaltend überdurchschnittliche Temperaturen, anhaltenden Niederschlagsmangel und viel Sonnenschein. Der heisse Sommer brachte drei Hitzewellen und regional eine ausgeprägte Trockenheit.

## Netzerweiterungen und Netzbauten

Keine

## Netzerneuerungen

Für diverse Unterhaltsarbeiten am Netz wurden insgesamt CHF 606'339.40 aufgewendet.

Folgende Leitungen wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 erneuert:

- Teil der Luzernerstrasse/Radweg (vorgezogenes Teilprojekt)

Wenn möglich wurde die Zusammenarbeit mit der Energie Freiamt AG und der Gemeinde (Kanalisation) gesucht und auch gefunden.

### **Für 2023 - 2026 sind folgende Erneuerungen geplant:**

- Paradiesweg
- Radweg Luzernerstrasse (Ausführung 2023)
- Luzernerstrasse (Bereich Engel/Linde/Frohsinn – im Zusammenhang mit der Erneuerung der Kantonsstrasse)
- Maiholzstrasse – Klosterfeldstrasse
- Singisenstrasse (Ausführung 2023)
- Schweielstrasse

### **Erschliessungsprojekte**

- Aktuell kein Projekt in Planung

### **Pumpwerke**

Die Pumpwerke Lippertswiese I und II funktionierten während dem ganzen Jahr einwandfrei.

Strommangellage: Im Herbst 2022 wurde thematisiert, dass es im Winter zu Stromunterbrüchen kommen könnte. Der Vorstand der Wasserversorgungs-Genossenschaft hat sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Es wurde mit der Energie Freiamt AG eine Vereinbarung getroffen, dass bei einem länger andauernden Stromausfall ein grosser Stromgenerator für die eine Stromeinspeisung eingesetzt werden kann. Der Generator ist innert 5 Stunden einsatzbereit. Die Reserven in den Reservoirs reichen um diese Zeit zu überbrücken. Die Pumpwerke Lippertswiese I & II wurden für diesen Zweck angepasst. Mit diesen Massnahmen können wir die lückenlose Wasserversorgung gewährleisten.

Das Pumpwerk Schachen an der Reuss funktionierte während dem ganzen Jahr einwandfrei.

In diesem Pumpwerk wurde im Februar 2022 während 4 Wochen ein Dauerpumpversuch durchgeführt. Dabei wurde geprüft, ob eine Erhöhung der Förderkapazität von 3000 Minutenliter auf 4500 Minutenliter möglich ist. Der Versuch war erfolgreich.

Der Versuch steht im Zusammenhang mit einer möglichen Erweiterung der Bezugsoptionen für umliegende Gemeinden. Mit dieser Testreihe konnte festgestellt werden, dass die Kapazität dieses Pumpwerkes für über 30'000 Bezüger ausreichen würde.

Dieses Pumpwerk wird nicht für eine externe Stromeinspeisung angepasst.

Im Geschäftsjahr mussten ansonsten keine grösseren Reparaturen und Ausfälle festgestellt werden.

## **Quellen / arthesischer Auftrieb**

Die trockene Witterung hat auch Auswirkungen auf den Ertrag der Quellen und des arthesischen Auftriebes. Der Quellertrag ist gesunken. Der fehlende Zufluss musste mit gepumpten Einspeisungen ab der Hauptzone kompensiert werden.

## **Reservoir**

Alle Reservoir funktionierten während dem Geschäftsjahr einwandfrei.

Die anspruchsvollen Planungen für den Neubau des Reservoirs Bächlen sind am Laufen.

## **Steuerung**

Die Steuerung wurde im Geschäftsjahr 2012/2013 vollständig erneuert. Nach einigen Anpassungen konnten unsere Zielvorgaben erreicht werden. Die Anlage funktionierte im Geschäftsjahr einwandfrei.

## **Energieproduktion**

Nebst der Wärmeeinspeisung beim Notwasserpumpwerk Kirchenfeld wird der Höhenunterschied zwischen dem Reservoir Rigeli und Bächlen zur Stromgewinnung genutzt. Infolge der Bautätigkeit im Schlyffistäg hat sich die verfügbare Überschussmenge reduziert. Dies führte auch zu einer geringeren Stromproduktion. Solange das alte Reservoir Bächlen noch im Betrieb ist, kann dieser Generator in Betrieb bleiben. Die heutige Bauweise für ein neues Reservoir erlaubt es leider nicht mehr, die Anlage weiter zu betreiben.

## **Wasserqualität**

Die im Berichtsjahr durch das kantonale Laboratorium und die BACHEMA AG, Zürich, vorgenommenen periodischen Wasseruntersuchungen haben stets gute Resultate ergeben. Die höchsten gemessenen Nitratwerte beliefen sich auf 21 mg/l (Pumpwerk Lippertswiese / Grenzwert 40 mg/l), 12 mg/l (Hochzone) resp. 4 mg/l (Schachen). Ein herzliches Dankeschön an unsere Landwirte.

## **Chlorothalonil**

In den letzten Monaten wurde das Thema Chlorothalonil intensiv in den Medien behandelt. Bei Chlorothalonil handelt es sich um ein Breitbandfungizid welches seit den 1970er-Jahren im Ackerbau eingesetzt wurde. Seit anfangs 2020 ist die Ausbringung dieses Stoffes verboten.

Im Grundwasser sind 2 Abbaustoffe feststellbar. R471811 und R471888. Der Stoff R471888 gilt in grösseren Mengen (Tageskonsum von Dutzenden von Litern) als möglicherweise krebserregend. R471811 gilt als nicht toxisch.

Alle Bezugsquellen der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri wurden auf die Abbaustoffe hin kontrolliert. Die Werte des problematischen Stoffes R471888 waren bei sämtlichen Proben in Ordnung. Beim nicht toxischen Stoff R471811 wurden in den Pumpwerken Lippertswiese I und II leicht erhöhte Werte festgestellt. Gemäss dem kantonalen Amt für Verbraucherschutz kann dieses Wasser als Trinkwasser verwendet werden.

Da die Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri (WVG Muri) über grosse Bezugsreserven im Grundwasserpumpwerk Schachen an der Reuss verfügt, hat der Vorstand der WVG Muri beschlossen, den Bezug aus den Pumpwerken Lippertswiese I und II bis auf weiteres stark zu reduzieren. Bei erhöhtem Wasserbedarf (Sommer) oder bei Arbeiten am Pumpwerk Schachen werden wir sporadisch auch weiterhin auf die beiden Pumpwerke Lippertswiese zurückgreifen müssen.

Das heisst, wir versorgen die Hauptzone hauptsächlich mit Wasser aus dem Pumpwerk Schachen.

## **Entkalkungsanlagen**

Das Wasser aus dem Pumpwerk Schachen hat einen wesentlich tieferen Härtegrad (unter 15°fH). Wir empfehlen, bei Servicearbeiten dies den Wartungsfachleuten mitzuteilen.

## **Wasserbezugsgebiet Hochzone**

(Gerold Haimbstrasse/oberer Teil der Spitalstrasse/Teile Weyermühlestrasse/Bächlenmatt/Langenmatt/Söriken)

Diese Gebiete beziehen das Wasser aus den Quellen am Lindenberg. Diese Quellen sind unbelastet. In diesem Gebiet gibt es keine Änderungen.

## **Wasserhärte**

Die Gesamthärte des Wassers beträgt: Im Pumpwerk Lippertswiese II fH 41.5, im Stufenspumpwerk Birri fH 12.4 und im Hochzonenreservoir fH 25.9.

## **Fördermengen/Fakturierungen**

Fakturiert wurden 793'217 m<sup>3</sup> (gegenüber 739'142 m<sup>3</sup> im Vorjahr).

Insgesamt wurden im Jahr 2022 997'202 m<sup>3</sup> (899'342) Wasser gefördert. Entsprechend wurden 203'985 m<sup>3</sup> (160'200) nicht verrechnet. Dieser Verlust ist mit 20% knapp im Bereich unserer

Zielvorgabe. Die Behebung eines Lecks in einer Hauptstrasse verursacht Kosten von gegen CHF 10'000.00.

Nicht gemessen wird der Bedarf der Feuerwehr, bei Baustellen und bei kleineren bewilligten Bezügen ab Hydranten.

## **Wasseruhren**

Die aktuelle Generation der Wasseruhren ist seit rund 25 Jahren im Einsatz. Seit 2009 werden Funkmodule für die Auslesung eingesetzt. Die Lebensdauer der Systeme ist in den nächsten Jahren erreicht. Die Auswechslung der gegen 2000 Uhren ist eine aufwändige und zeitintensive Angelegenheit. In den nächsten 2 Jahren werden sämtliche älteren Uhren und Funkmodule ersetzt.

## **Leitungsbrüche**

Insgesamt mussten 5 (Vorjahr 5) Hauptleitungsbrüche und 17 (11) Hauszuleitungsbrüche verzeichnet werden. Die Anzahl der Leitungsbrüche hat in den letzten 20 Jahren markant abgenommen.

Unser Wassermeister Victor Strebel und seine Stellvertreter Dirk Strebel, der Sohn von Victor Strebel und Franz Rederer waren jeweils dafür besorgt, dass die Wasserversorgung innert kürzester Zeit wieder gewährleistet war.

## **Wasserlieferung an andere Gemeinden/Wasserversorgungen**

Die Gemeinde Benzenschwil (ab 1.1.2012 politische Gemeinde Merenschwand) hat im vergangenen Jahr 114'182 m<sup>3</sup> Wasser bezogen (Vorjahr 89'965 m<sup>3</sup>). Eine Anpassung der vertraglich möglichen Bezugsmenge ist in Diskussion.

Die Gemeinde Boswil hat im vergangenen Jahr 2'419 m<sup>3</sup> Wasser bezogen (Vorjahr 1'552 m<sup>3</sup>).

Die Gemeinde Buttwil hat im vergangenen Jahr 1'683 m<sup>3</sup> Wasser bezogen (Vorjahr 1'043 m<sup>3</sup>).

Die Gemeinde Aristau hat im vergangenen Jahr 520 m<sup>3</sup> Wasser bezogen (Vorjahr 106 m<sup>3</sup>)

### **Jahresrechnung 2022/2023**

Im per 31.03.2023 abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022/2023, wurden nur kleinere Investitionen getätigt. Mit dem Ueberschuss wurden Rückstellungen für anstehende Projekte gebildet. Basierend auf der gesunden Finanzlage der Genossenschaft müssen, trotz Bauteuerung und massiv höheren Stromkosten keine Massnahmen wie Tarifierhöhungen vorgenommen werden.

Einzelheiten der Betriebs- und Vermögensrechnung entnehmen Sie der nachstehenden Jahresrechnung.

### **Tarife**

Mit CHF 0.60 je 1'000 Liter Trinkwasser gehören wir zu den günstigsten Anbietern in der ganzen Schweiz.

Die Anschlussgebühren von CHF 25.00 bei Wohnen und Büro je m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche, resp. CHF 10.00 je m<sup>2</sup>/BGF bei Lager und Produktion sind ebenfalls unter dem Durchschnitt.

Auch der Gemeindebeitrag pro Hydrant ist in Muri mit CHF 250.00 günstig. Die meisten Wasserversorgungen verrechnen der Gemeinde CHF 400.00.

### **Genossenschaftsmitglieder**

Über den aktuellen Stand wird an der Generalversammlung orientiert.

### **Internet**

Beachten Sie auch unsere Internet-Seite [www.wassermuri.ch](http://www.wassermuri.ch).

Auch der Mailedienst [info@wassermuri.ch](mailto:info@wassermuri.ch) wird rege für Anfragen und Informationen genutzt.

## **GIS - Geografisches-Informations-System**

Das GIS – Geografisches-Informations-System wurde vor 6 Jahren auf das Portal von GeoProRegio aufgeschaltet. Die gemachten Erfahrungen sind positiv. Aktuell werden auch die privaten Hauszuleitungen ins GIS aufgenommen.

## **Verwaltung**

Die Verwaltung hat anlässlich von 12 Sitzungen und ungezählten Besprechungen und Verhandlungen die anfallenden Geschäfte behandelt.

## **Koordinationsbesprechungen**

Mit dem Amt für Bau und Planung, der Energie Freiamt AG und weiteren interessierten Personen wurden im Geschäftsjahr an einer Sitzung zukünftige Projekte abgesprochen und mögliche Synergien abgeklärt.

## **Wassermeister**

Unserem Wassermeister, Herr Victor Strebel, seinen beiden Stellvertretern, den Herren Dirk Strebel und Franz Rederer gebührt für die täglichen und oft auch nächtlichen Einsätze unser bester Dank.

## ***Anträge der Verwaltung an die Generalversammlung 2023***

### **Traktanden 3-5**

**Antrag:** Genehmigung

#### **Traktandum 6** Erneuerungswahlen Vorstand

Marco Heggli, Vizepräsident hat sich, aus beruflichen Gründen, entschlossen, den Vorstand der Wasserversorgungs-Genossenschaft zu verlassen. Wir danken Marco Heggli für seinen enormen Einsatz. Die WVGM konnte in diversen Situationen auf sein riesiges Fachwissen zurückgreifen.

Zur Ergänzung des Vorstandes konnten wir David Nietlispach, eidg. dipl. Brunnenmeister, gewinnen. Wir schlagen Ihnen Herrn Nietlispach zur Wahl vor.

Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

#### **Traktandum 7** Erneuerungswahlen Präsident

Thomas Suter stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung

#### **Traktandum 8** Erneuerungswahlen Kontrollstelle

Alle Mitglieder der Kontrollstelle stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung

# Protokoll

**ordentliche Generalversammlung vom Freitag, 26. August 2022  
im Festsaal der Gemeinde Muri**

Es sind 44 Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit 1 Vertretungen anwesend. Der Präsident Thomas Suter hält fest, dass die Versammlung bei einem absoluten Mehr von 23 Stimmen verhandlungs- und beschlussfähig ist.

**entschuldigt:** Maria Küng  
Susanne Klaus  
Josef Etterlin  
Hanspeter Knoblauch  
Josef Fahler  
Felix Köppli  
Pascal Handschin  
Stefan Frey  
Simon Weber  
Pressevertreter Freiamter

**Vorsitz:** Thomas Suter, Präsident

**Protokoll:** Daniel Wachter, Aktuar

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. September 2021
3. Abnahme des Jahresberichtes 2021/2022
4. Abnahme der Jahresrechnung 2021/2022 und Entlastung der Verwaltung
5. Veränderungen im Genossenschafterbestand (Orientierung)
6. Verschiedenes und Umfrage

---

Um 20.00 Uhr begrüsst Präsident Thomas Suter die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 130. Generalversammlung im Dachsaal der Pflegi Muri.

Er begrüsst speziell Brigitte Keusch, kath. Kirchenpflege Muri und Verein Zukunft für Burkina Faso und Marc Kramis, Gemeinderat Buttwil.

## **Feststellungen**

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden fristgerecht zugestellt.

Die Jahresrechnung lag vom 15. August bis 19. August 2022 auf der Gemeindekanzlei Muri zur Einsicht auf. Es entzieht sich der Kenntnis von Präsident Thomas Suter, ob Einsicht in die Rechnung genommen wurde. Falls die Einsichtnahme genutzt wurde, zeige dies ein Interesse an der Arbeit der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri.

Die Anwesenden wünschen in der Abwicklung der Traktanden keine Änderung. Ebenso nehmen sie zur Kenntnis, dass gemäss Statuten offen mit der Stimmkarte und aufgrund von § 12 der Statuten maximal einer Vertretung (2 Stimmkarten) abgestimmt wird und 1/3 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen können. Präsident Thomas Suter weist die Anwesenden darauf hin, dass für Protokollzwecke die GV 2022 auf Tonband aufgenommen wird.

## **1. Wahl der Stimmzähler**

Die Anwesenden sind mit den vom Präsidenten vorgeschlagenen Stimmzähler Simon Waltenspühl einverstanden und bestätigen den Vorschlag einstimmig mit Applaus.

## **2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. September 2021**

Dem mit der Einladung fristgerecht zugestelltem schriftlichen Protokoll wird ohne Korrekturen einstimmig zugestimmt und an den Aktuar Daniel Wachter verdankt.

## **3. Abnahme des Jahresberichtes 2021/2022**

Präsident Thomas Suter erläutert seinen Jahresbericht in den einzelnen Punkten.

Zu Beginn erwähnt er, dass im vergangene Geschäftsjahr 2021/2022 rund 500 Laufmeter Wasserleitungen ersetzt wurden. Die grösste Baustelle für den Leitungsersatz war im Gebiet Wili und Zurlaubenstrasse. Das Plansoll für den Leitungsersatz hat sich die Verwaltung der Wasserversorgungsgenossenschaft bei rund 700 m gelegt und waren somit im vergangenen Geschäftsjahr leicht unter dem Plansoll.

Für diverse Unterhaltsarbeiten und Erneuerungen am Netz wurden insgesamt CHF 636'477.55 aufgewendet.

Die Leitungsbauarbeiten wurden in Absprache mit der Gemeinde Muri, der Energie Freiamt AG und der UPC (Kabelfernsehen) koordiniert ausgeführt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Muri, der Energie Freiamt AG und der UPC funktioniert gut. Verschiedene Problemleitungen konnten in den letzten Jahren eliminiert werden. Dadurch ist die Zahl der Leitungsbrüche und des Wasserverlustes deutlich gesunken. Für die Jahre 2022 - 2026 sind folgende Erneuerungen geplant: Paradiesweg, Radweg Luzernerstrasse, Luzernerstrasse (Bereich Engel/Linde/Frohsinn, im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse), Maiholzstrasse – Klosterfeldstrasse, Singisenstrasse und Schweielstrasse. Zurzeit stehen keine Erschliessungsprojekte an.

Der Wetterrückblick für das Jahr 2022, brachte der Schweiz grundsätzlich ein sehr ausgeglichenes Jahr. Der Niederschlag füllte auch die Grundwassersee wieder in einem guten Mass.

Die im Berichtsjahr durch das kantonale Laboratorium und die Bachema AG, Zürich, vorgenommenen periodischen Wasseruntersuchungen haben stets gute Resultate ergeben. Die höchsten, gemessenen Nitratwerte beliefen sich auf 21 mg/l im Pumpwerk Lippertswiese (Grenzwert bei 40 mg/l), 12 mg/l in der Hochzone und 4 mg/l im Pumpwerk Schachen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Landwirte, welche umsichtig düngen. Seit längerem wird das Wasser auch auf Pestizide geprüft. Seit dem 08. August 2019 hat der Bund festgelegt, dass das Trinkwasser auch auf das Fungizid Chlorothalonil untersucht werden muss, mit einem maximalen Grenzwert von 0.1 Mikrogramm / Liter. Das Mittel gegen Pilzbefall (Pflanzen- und Holzschutzmittel) wurde seit 1966 eingesetzt und wurde per Ende 2019 verboten. Das Mittel galt bisher als unbedenklich.

Bei den beiden Pumpwerke Lippertswiese I und II wurden die Abbaustoffe von Chlorothalonil festgestellt, jedoch in einem sehr tiefen Wert. Gemäss den aktuellen Bestimmung kann das Grundwasser problemlos gefördert werden.

Das Grundwasserpumpwerk Schachen hat eine sehr gute Fördermenge und daher wird das Grundwasser aus den Pumpwerken Lippertswiese I und II nur am Abend in das Leitungsnetz gefördert.

Gemäss Rücksprache mit dem Amt für Verbraucherschutz ist die Mehrzahl der Wasserversorgungen von diesem Thema betroffen. Das Wasser kann bedenkenlos und ohne Gesundheitsrisiko konsumiert werden.

Alle Pumpwerke der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri haben einwandfrei funktioniert. Im Pumpwerk Schachen wurde im Februar 2022 ein vierwöchiger Pumpversuch durchgeführt, bei welchem getestet wurde, ob die Förderkapazität von aktuell 3000 min/l auf 4500 min/l erhöht werden kann. Der Pumpversuch war erfolgreich und die Förderkapazität kann auf 4500 min/l erhöht werden, damit auch weitere umliegende Gemeinde an das Netz der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri angeschlossen werden könnten.

Das Notpumpwerk Klosterfeld wird für den Notfall weiterhin unterhalten. Das Notpumpwerk Klosterfeld dient der Energie Freiamt AG als Wärmezentrale. Aktuell werden mit dieser Wärmezentrale rund 150 Wohnungen beheizt.

Alle Reservoir funktionierten während dem Geschäftsjahr einwandfrei. Die Planungen für den Neubau des Reservoirs Bächlen sind im Gange, erweisen sich aber aktuell aufwändiger als gedacht.

Im Reservoir Bächlen wird das überschüssige Wasser immer noch turbinert und liefert Strom für einige Haushalte in der Gemeinde Muri.

Im Jahr 2021 wurden ca. 899`342 m<sup>3</sup> Wasser gefördert. Fakturiert wurden ca. 739`142 m<sup>3</sup>, entsprechend wurden ca. 160`000 m<sup>3</sup> nicht verrechnet. Der Verlust ist mit 18% knapp im Bereich unserer Zielvorgabe. Auf dem Hauptleitungsnetz hat es 5 Brüche und auf den Hauszuleitungen 11 Brüche gegeben.

Die aktuelle Generation der Wasseruhren ist seit rund 25 Jahren im Einsatz. Seit 2009 werden Funkmodule für die Auslesung eingesetzt. Die Lebensdauer der Systeme ist in den nächsten Jahren erreicht. Die Auswechslung der gegen 2'000 Uhren ist eine aufwändige und zeitintensive Angelegenheit. In den nächsten 2 Jahren werden sämtliche älteren Wasseruhren und Funkmodule ersetzt.

Die Wasserlieferungen an die Gemeinde Benzenschwil (politische Gemeinde Merenschwand) betrug dieses Jahr mit 99'965 m<sup>3</sup> etwas weniger als im Vorjahr. An die Gemeinde Boswil wurden 1`552 m<sup>3</sup> Wasser und an die Gemeinde Buttwil 1`043 m<sup>3</sup> Wasser geliefert. Die Gemeinde Aristau hat für die Notwasserversorgung 106m<sup>3</sup> Wasser bezogen.

Die Tarife der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri sind mit CHF 0.60 für 1'000 Liter Frischwasser, Anschlussgebühren mit Fr. 25.00 je m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche für Wohnen und Büro und CHF 10.00 je m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche für Lager und Produktion im schweizweiten Vergleich sehr günstig.

Der Gemeindebeitrag von je CHF 250.00 pro Hydrant liegt im Vergleich ebenfalls im unteren Bereich. Die meisten Wasserversorgungen verrechnen der Gemeinde CHF 400.00.

Die Internetseite der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri, [www.wassermuri.ch](http://www.wassermuri.ch), wurde überarbeitet und wird laufend erweitert. Unsere Emailadresse, [info@wassermuri.ch](mailto:info@wassermuri.ch), wird rege für Anfragen genutzt.

Die Aufnahmen der privaten Hauszuleitungen in das geographische Informationssystem (GIS) sind in Ausführung, erweisen sich aber aus personellen Kapazitätsgründen als aufwendiger und zeitintensiver als gedacht.

Mit der Abteilung Bau und Planung, der Energie Freiamt AG und weiteren interessierten Personen wurden im Geschäftsjahr an einer Koordinationssitzung zukünftige Projekte abgesprochen und mögliche Synergien abgeklärt.

Unserem Wassermeister Viktor Strebel und seinen beiden Stellvertretern Dirk Strebel und Franz Rederer gebühren für die täglichen und oft auch nächtlichen Einsätze unser bester Dank.

Die Verwaltung hat neben diversen Besprechungen, Verhandlungen und Terminen die anfallenden Geschäfte in 12 Sitzungen behandelt.

Die Anwesenden wünschen keine weiteren Erklärungen oder Ergänzungen und genehmigen den Jahresbericht einstimmig.

#### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2021/2022 und Entlastung der Verwaltung**

Kassier Josef Meier erläutert die Jahresrechnung in den einzelnen Positionen. Er weist darauf hin, dass für den Unterhalt der Anlagen CHF 636'437.55 aufgewendet wurden. In der Ertragsrechnung fallen die Anschlussgebühren mit CHF 256'051.50 deutlich höher aus als im Vorjahr. Der Ertrag aus den Wasserverkäufen ist um 4% auf CHF 418'449.10 gesunken. Die übrigen Positionen weisen keine markanten Abweichungen auf. Die Aktiven belaufen sich per 31. März 2022 auf CHF 7'783'225.22, wobei die Anlagen mit CHF 1.00 bewertet sind. Das Eigenkapital hat um CHF 1'047.23 zugenommen.

Durch die Abwesenheit der Revisoren liest Präsident Thomas Suter den Bericht der Kontrollstelle vor. Er kann über eine einwandfreie und korrekt geführte Jahresrechnung berichten. Die Buchführung und die Jahresrechnung sowie die Verwendung des Bilanzgewinnes entsprechen Gesetz und Statuten. Die Bücher sind ordnungsgemäss und sauber geführt. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sind richtig dargestellt. Als Vertreter der Revisoren beantragt er die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. März 2022, zu genehmigen und die verantwortlichen Organe der Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri zu entlasten. Thomas Suter dankt für die, wie gewohnt, korrekte und sehr saubere Rechnungsführung vom Kassier Josef Meier. Die Anwesenden stimmen der Jahresrechnung mit Applaus einstimmig zu.

#### **5. Veränderungen im Genossenschaftlerbestand**

Vizepräsident Marco Heggli verliest die erfolgten Veränderungen im Genossenschaftlerbestand. Der Mitgliederbestand hat sich von 739, durch 3 Eintritte und 3 Austritte, auf 739 gehalten wie im Vorjahr.

#### **6. Verschiedenes und Umfrage**

Präsident Thomas Suter stellt noch die Frage an die Generalversammlung, ob es noch Bemerkungen oder Fragen gibt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Adi Strebel stellt das diesjährige Geschenk an die anwesenden Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler vor. Der Vorstand hat

sich dieses Jahr für einen hellen und dunklen Balsamico Essig der Freiämter Mosterei Muri entschieden.

Präsident Thomas Suter dankt allen Genossenschafterinnen und Genossenschafter für Ihre Teilnahme an der Generalversammlung 2022, die speditive Bearbeitung der Traktandenliste und hofft auf ein ereignisarmes Jahr mit wenig Leitungsbrüchen.

Das Nachtessen wird im Restaurant Benedikt eingenommen.

Thomas Suter  
Präsident

Daniel Wachter  
Aktuar

# Bilanz

in CHF

	31.03.2023	31.03.2022
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Flüssige Mittel	2'438'104.49	3'111'527.52
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	0.00	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'683.10	56'139.35
Übrige kurzfristige Forderungen	23'674.30	19'557.35
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	146'000.00	146'000.00
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>2'612'461.89</b>	<b>3'333'224.22</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Finanzanlagen	5'500'000.00	4'450'000.00
Beteiligungen	0.00	0.00
Sachanlagen	1.00	1.00
Immaterielle Werte	0.00	0.00
Nicht einbezahltes Aktienkapital	0.00	0.00
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>5'500'001.00</b>	<b>4'450'001.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>8'112'462.89</b>	<b>7'783'225.22</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96'925.10	83'931.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'115.10	735.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	60'970.00	60'175.00
Rückstellungen (kurzfristig)	0.00	0.00
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>159'010.20</b>	<b>144'841.50</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (davon mit Rangrücktritt: CHF 0 / CHF 0)	0.00	0.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	7'109'218.45	6'797'793.20

<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>7'109'218.45</b>	<b>6'797'793.20</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>7'268'228.65</b>	<b>6'942'634.70</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Genossenschaftskapital	0.00	0.00
Gesetzliche Kapitalreserve	0.00	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Freiwillige Gewinnreserven/ (kumulierte Verluste)	844'234.24	840'590.52
	<b>844'234.24</b>	<b>840'590.52</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>8'112'462.89</b>	<b>7'783'225.22</b>

## Betriebsrechnung

<b>Aufwand</b>	<b>Jahr 2022</b>	<b>Jahr 2021</b>
<b>Netzbauten/Apparate</b>	<b>744'147.70</b>	<b>838'759.15</b>
Netzbauten	68'214.20	95'341.25
Unterhalt der Anlagen	606'339.40	636'437.55
Wassermesser	69'594.10	104'741.15
Apparate und Geräte		2'239.20
<b>Betriebskosten</b>	<b>224'521.55</b>	<b>234'898.40</b>
Wasseruntersuchungen	11'032.95	10'649.80
Unterhalt Fernsteuerung	2'943.60	2'954.15
Stromkosten	107'899.40	100'855.40
Sachversicherungen	11'235.90	10'013.10
Gebühren und Abgaben	82'636.20	82'970.45
Sonstige Betriebskosten	8'773.50	27'455.50
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>116'414.26</b>	<b>131'523.36</b>
Verwaltungskosten allgemein	18'473.05	22'970.30
Verwaltung	94'799.85	95'238.75
Zinsen und Spesen	3'141.36	3'314.31
Gemeinnützige Zuwendungen		10'000.00
<b>Abschreibungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Abschreibungen Wasserversorgungs- Anlagen	0.00	0.00
<b>Wertschriftenaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Wertschriftenaufwand	0.00	0.00
<b>Debitorenverluste</b>	<b>93.10</b>	<b>0.00</b>
Debitorenverluste	93.10	0.00
<b>Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Rückstellungen		
Netzerneuerung/Erweiterung	0.00	0.00
Rückstellungen Neubau Reservoir	0.00	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'085'176.61</b>	<b>1'205'180.91</b>

## Betriebsrechnung

<b>Ertrag</b>	<b>Jahr 2022</b>	<b>Jahr 2021</b>
<b>Wasserverkauf/Taxen</b>	<b>614'798.55</b>	<b>579'458.80</b>
Wasser	454'388.55	418'449.10
Grundtaxen	160'410.00	159'225.00
Debitorenverluste		1'784.70
<b>Anschlussgebühren</b>	<b>279'227.35</b>	<b>256'051.50</b>
Provisorische Anschlüsse	279'227.35	256'051.50
Definitive Anschlüsse	0.00	0.00
<b>Kostenbeiträge</b>	<b>159'953.80</b>	<b>161'717.95</b>
Aarg Gebäudeversicherung	46'703.80	48'467.95
Gemeinden Neuhydranten	0.00	0.00
Gemeinden Hydranten/Netz	113'250.00	113'250.00
Grundeigentümer	0.00	0.00
<b>Uebrige Erträge</b>	<b>10'790.63</b>	<b>10'949.89</b>
Zinsen	100.73	22.64
Uebrige Erträge	10'689.90	10'927.25
<b>Auflösung Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>169'000.00</b>
Netzerneuerungen/Erweiterungen		169'000.00
Debitorenverluste	0.00	0.00
<b>Wertschriftenerfolg</b>	<b>24'050.00</b>	<b>29'050.00</b>
Wertschriftenerfolg	24'050.00	29'050.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'088'820.33</b>	<b>1'206'228.14</b>
<b>Erlös</b>		
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'088'820.33</b>	<b>1'206'228.14</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'085'176.61</b>	<b>1'205'180.91</b>
<b>Betriebsüberschuss</b>	<b>3'643.72</b>	<b>1'047.23</b>









P.P.  
5630 Muri AG  
Post CH AG

## **Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri**

---

### **Ausweiskarte**

**für die Teilnahme an der Generalversammlung**

Diese Karte ist an der Generalversammlung abzugeben.

---

### **Vollmacht**

Erteilte Vertretungsvollmacht an:

---

Unterschrift: